

Pia Schreier

Franz Xaver Messerschmidt

Mehr als Charakterköpfe

am **Donnerstag, 06. November um 16:30 Uhr**
im **Unteren Belvedere**

Franz Xaver Messerschmidt wird 1736 in Wiesensteig geboren. Die Ausbildung zum Bildhauer absolviert er bei seinen Onkeln Johann Baptist Straub in München und Philipp Jakob Straub in Graz. Darauf folgt ein Studium an der Akademie in Wien. Ab 1760 ist Messerschmidt als selbstständiger Bildhauer tätig und führt Aufträge insbesondere für den Hochadel und das Kaiserhaus, aber auch für bürgerliche Kund*innen aus. Um 1770 beginnt er mit der Arbeit an seiner bekanntesten Werkgruppe, den sogenannten „Charakterköpfen“. Nachdem ihm eine Professur an der Akademie verwehrt bleibt, verlässt er 1775 Wien und wird nach Aufhalten in Wiesensteig und München in Bratislava ansässig, wo er 1783 stirbt.



Die Porträts des Bildhauers Franz Xaver Messerschmidt zeigen ab etwa 1769 ein neues Menschenbild, das von den Ideen der Aufklärung durchdrungen ist: Das Bestreben, den Menschen als Individuum darzustellen, tritt zunehmend an die Stelle barocker Repräsentation. Anhand der porträtierten Persönlichkeiten sowie weiterer Auftraggeber*innen, etwa Maria Theresia Felicitas von Savoyen-Carignan, die Ärzte Gerard van Swieten und Franz Anton Mesmer oder der Kunstschriftsteller Franz von Scheyb, wird außerdem das kulturelle, politische und wissenschaftliche Klima des 18. Jahrhunderts erläutert.

Messerschmidts sogenannte „Charakterköpfe“ gelten trotz ihrer Bekanntheit bis heute als rätselhaft. Die seit dem 20. Jahrhundert äußerst populäre psychopathologische Deutung schränkt den Blickwinkel auf diese Objekte jedoch stark ein. Sie lässt vergessen, dass der Bildhauer in seinem Schaffen auf die gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Umbrüche des 18. Jahrhunderts reagiert hat. Ziel der Ausstellung ist, die Werkserie vor dem Hintergrund der damaligen Beschäftigung mit Mimik einzuordnen und als Phänomen ihrer Zeit zu lesen. Vergleiche mit Werken von Künstlern wie Joseph Ducreux, William Hogarth und Jakob Matthias Schmutzer untermauern dabei, dass das Interesse für das Gesicht (und seine Entgleisungen) keine Ausnahme darstellt.

(Source inkl. Bilder: <https://www.belvedere.at>)

Wir erhalten eine Führung von Herrn **Mag. Markus HÜBL**, am **Donnerstag 06.11.** Treffpunkt ist **um 16:15 Uhr** in der Eingangsbereich des Unteren Belvedere. Führungsbeitrag pro Person: **EUR 15,-** exkl. Eintritt (dieser ist bitte eigenständig und im Voraus zu besorgen –Bei Interesse, bitte um Anmeldung: **Max. 20 Teilnehmer**

Ich wünsche Ihnen einen schönen Nachmittag unter *Gleichgesinnten*!

Ihre Pia Schreier



Sollten Sie sich verbindlich angemeldet haben und **NICHT teilnehmen können**, bitten wir um **RECHTZEITIGE Absage (min 3 Tage VOR Veranstaltungsbeginn per Mail, Mobiltelefon, SMS oder Whats App)**, damit die Interessenten auf der Warteliste verständigt werden können. Andernfalls wird der Führungsbeitrag einbehalten, um den Kostenschlüssel halten zu können. Wir danken für Ihr Verständnis.